

# INHALT

## THEMA

### Rehabilitation

- 4 Angebote und Defizite im Land Bremen
- 5 Eigene Abteilung in Bremen Ost
- 7 RehaZentrum schließt Versorgungslücke
- 9 Der Hausarzt als Koordinator und Lotse
- 10 Umfassend – nahtlos – wohnortnah
- 12 Therapie bei Osteoporose

## AKTUELLES

- 14 Beitragssenkung beschlossen
- 15 Gestaltung der Homepage

## INTERN

- 16 Ärztekammer Bremen  
Veranstaltungen der Akademie  
für Fort- und Weiterbildung

## SCHLICHTUNGSTELLE


- 18 Arzthaftpflichtfragen – Bremer Fälle

## PHARMAKOTHERAPIE

- 22 Memantin (Axura®) bei Demenz

## RUBRIKEN

- 2 Bremer Standpunkt
- 17 Kurz notiert
- 21 Buchmarkt
- 23 Termine
- 27 Anzeigenbörse
- 27 Impressum



Immer mehr Großkliniken erkennen die Vorteile einer eigenständigen Abteilung für Physikalische und Rehabilitative Medizin (PRM). Ein Beispiel für dadurch erreichte optimale Vernetzung ist die PRM-Abteilung des ZKH Bremen Ost.

Die Vorteile einer ambulanten oder teilstationären



Rehabilitation nach osteoporotischen Frakturen liegen im Integrationserhalt in Familie und Beruf sowie in flexibleren Behandlungskonzepten.

Die Delegierten der Ärztekammer Bremen beschlossen auf ihrer Versammlung Ende November die



Senkung des Hebesatzes für den Kammerbeitrag, den Haushalt 2003 und den Jahresabschluss des Versorgungswerkes und wählten Delegierte für den Deutschen Ärztetag.